

---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

## Pressemitteilung 253/2011

Erfurt, 09. September 2011

### 10. September – Welt-Suizid-Präventionstag

Im Jahr 2010 nahmen sich 327 Thüringerinnen und Thüringer das Leben

Im vergangenen Jahr setzten 327 Thüringer ihrem Leben selbst ein Ende. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik anlässlich des Welt-Suizid-Präventionstages genauso viele Personen wie im Jahr 2009. Der Anteil an allen Todesfällen betrug, wie bereits im Jahr zuvor, 1,2 Prozent. Mit 14,6 Suiziden je 100 000 Einwohner stieg die Sterbeziffer im Jahr 2010 gegenüber dem Jahr zuvor um 0,1 Prozentpunkte.

Weit mehr als drei Viertel (79,2 Prozent) aller Suizide wurden von Männern verübt.

Das durchschnittliche Sterbealter der durch Suizid Verstorbenen lag im Jahr 2010 bei 58,7 Jahren. Das waren 2,7 Jahre mehr als im Jahr zuvor. Frauen nahmen sich im Durchschnitt mit 62,8 Jahren das Leben, Männer mit 57,7 Jahren.

Mehr als die Hälfte (167 Personen bzw. 51,1 Prozent) waren im Alter zwischen 40 und 70 Jahren. 36 Menschen bzw. 11,0 Prozent setzten im Alter zwischen 10 und 30 Jahren ihrem Leben ein Ende. Besonders hoch war auch der Anteil in der Altersgruppe der 70- bis unter 80-Jährigen (57 Menschen bzw. 17,4 Prozent).

Häufigste gewählte Todesart war „Erhängen, Strangulierung oder Ersticken“ (226 Fälle bzw. 69,1 Prozent), vor „Selbstvergiftung“ (44 Fälle bzw. 13,5 Prozent), und „Vorsätzliche Selbstbeschädigung durch eine Schusswaffe“ (15 Fälle bzw. 4,6 Prozent).

Im Jahresverlauf 2010 wurden die meisten Suizide im Mai (39 Sterbefälle), die wenigsten im Februar (21 Fälle) verübt. Die meisten Menschen nahmen sich im Jahr 2010 an einem Sonnabend das Leben (56), gefolgt vom Mittwoch (55). Schlusslicht bildeten der Donnerstag und der Freitag mit jeweils 40 Sterbefällen.

Die höchste Suizid-Sterbeziffer wurde für den Wartburgkreis ermittelt (19,8 Verstorbene je 100 000 Einwohner), die niedrigste für den Landkreis Eichsfeld (4,7 Verstorbene je 100 000 Einwohner).

#### Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Langhammer

Telefon: 0361 37-734517

E-Mail: [sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de](mailto:sigrid.langhammer@statistik.thueringen.de)

---

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

**Sterbefälle durch vorsätzliche Selbstbeschädigung  
(ICD-10 X60 - X84) im Jahr 2010**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Anzahl	Sterbeziffer (je 100 000 der mittleren Bevölkerung)	Sterbealter
Stadt Erfurt	27	13,2	57,5
Stadt Gera	18	18,1	55,5
Stadt Jena	13	12,5	53,4
Stadt Suhl	7	17,9	53,4
Stadt Weimar	9	13,8	42,6
Stadt Eisenach	6	14,0	65,2
Eichsfeld	5	4,7	53,4
Nordhausen	12	13,3	58,1
Wartburgkreis	26	19,8	56,3
Unstrut-Hainich-Kreis	12	11,0	65,5
Kyffhäuserkreis	15	18,3	58,3
Schmalkalden-Meiningen	16	12,2	61,3
Gotha	21	15,2	61,6
Sömmerda	11	15,0	60,1
Hildburghausen	7	10,4	64,4
Ilm-Kreis	22	19,6	52,3
Weimarer Land	10	11,8	62,8
Sonneberg	9	14,9	61,1
Saalfeld-Rudolstadt	22	18,7	63,1
Saale-Holzland-Kreis	13	14,9	63,7
Saale-Orla-Kreis	17	19,3	57,6
Greiz	15	13,8	61,7
Altenburger Land	14	14,1	63,1
<b>Thüringen</b>	<b>327</b>	<b>14,6</b>	<b>58,7</b>

Anmerkung: Die regionale Zuordnung der Gestorbenen richtet sich nach dem letzten Hauptwohnoort.

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -